3465071

Frankfurt den 22 ten November 1865.

7/

Mein liebes, gutes Mietzel!

Die Reise von Würzburg hierher war nur 2 Stunden gewünscht gedauert und verbrachte mich der Theater Regisseur Fellner im Hotel. Abends ist Faust v. Göthe im Stadt. Theater, Frl. Brandt, welche früher am Actien-Theater engagirt war, spielte das Gretchen. Ihre Leistung, über welche mir die Recension nicht sehr gute, Abends, nach dem Theater wurde ich durch den Charakterspieler Tarnowski in meiner gewohnten Restaurant Gesellschaft eingeführt und schienen sämmtliche Herren wünschend alle bald für mich zu interessiren, was mir sehr lieb war. Morgens empfing ich Visiten, ordnete mich, ging in die Stadt und nach Tisch machte ich Visiten, Abends 8 Uhr kam ich zu Dr. Rosenthal, wo Du ja auch kennst, und dieser machte mir, durch seine liebenswürdige alles Eigene, sehr genommen seine, ich kann wiederholt wenigstens auf den heutigen Abend und meine die Geschäfte hier so gut besorgen wie in allen übrigen Städten. So konnte ich wirklich mit meinen kleinen Vermögen zurück und denken freuen ich mich endlich auf 6 Wochen Ruhe zu erlangen. Gott weiß es nicht, ich fühle überall, wo ich gehe u. stehe meine peinigende Hand, wo wird mich meinen Reise in alter seiner Stadt bestätigen. —

Morgen, wo ich nicht spiele, bin ich mit Dr. Rosenthal ausgefahren mit ihm auf Frankfurt zu reisen um dort die Afrikaner mit Negerleuten zu führen, war ist in 45 Minuten dort.

Denke Dir, gestern will ich meine Brillant Ringe und Etui versetzen und finde dort alles leer. Ich wünsche mich der mit einer wohlgefüllten Etui versehen zu haben, wie wieder in Falle wäre ich über den Verlust untröstlich.

Wie ist denn Julius Gelenkberg abgereist?

Verweilen wie dorthin stumm.

Im August haben ich nun 3. wie ganz Hundstage für mich gekauft mehr 90. Thr. 3 Tage haben ich für mich gehabt bekommen 90 Thr. am 21. Aug. ist mein Steinbruch Rose Hundstage 3 Tage bekommen 90 Thr. für mich dito 90 Thr. im Ganz. Im September haben ich wieder Hundstage gekauft mehr 3 Tage bekommen.

Abend ist mit dem neuen Direktor, sehr wie sich mir nicht wieder vorgestellt. Ich bin der fest fest kommen. Hier ist mir nicht lange weiblich!

Leider muß ich wieder sagen, daß die Krankheit mehr. Gott sei Dank, daß Du es überstanden, ich kann mir denken, wie Du mitgenommen hast, denn nicht ist schrecklicher als Zahnschmerzen.

Julius Gelenkberg in Frankfurt a. M. Hotel Landsberg

Donnerstag früh den 23.ten Meine Aufregung gestern kannte keine Grenzen, ich habe wol 6 Mal während des Nachmittags die Retirade benutzen müssen, aber, Alles ist Gott sei Dank brillant vorüber gegangen, das Haus war gedrängt voll und der künstlerische Erfolg ungeheuer. Den Rapport habe ich noch nicht bekommen, aber ich werde wohl zwischen 3–400 fl auf meine Hälfte bekommen.

Denke Dir, als ich noch als 17jähriger Menschein Rostock war, da wohnte dort eine arme Familie, mit vielen Kindern, Schwabe hieß sie und ~~der~~ Mann war Porzellanmaler, so arm wie sie waren, nahmen sie sich doch ~~in~~ meiner an als ich nichts hatte, gaben mir sogar kurze Zeit Schlafstelle und theilten mit rührender Gutmüthigkeit ihr bischen Essen u. Trinken. Diese Leute zogen vor 12 Jahren von Rostock weg und ich habe sie demnach seit 18 Jahren nicht gesehen, nun kam gestern ein Sohn von diesem Schwabe, welcher mir eröffnete, daß seine Eltern schon über 10 Jahre hier wohnen und daß es ihnen recht gut gehe. Ich habe mich schrecklich gefreut, gesprochen habe ich die braven alten Leute noch nicht, ich habe noch so viel zu thun, aber morgen Nachmittag gehe ich zu Ihnen. —

Morgen ist die 2te Vorstellung: Revept gegen Schmiegermütter. — Umsonst. — Mr. Hockules.

Sonst kann ich Dir weiter nichts Neues schreiben, ich erwarte mit Sehnsucht einen Brief, somit Nachricht von Dir und den lieben Kindern. Küsse sie alle und auch Durchsicht herzlich geküßt von

Deinem

Wilhelm

Grüße an Mosers.
Habt Ihr schon Whist gespielt?

WIENER STADTBIBLIOTHEK